

99-B09-418

Feldherren und Kriegsgelehrte : Porträts aus drei Jahrhunderten / Daniela Schnitter und Helmut Schnitter. - Berlin : Fides-Verlag, 1997. - 192 S. : Ill., graph. Darst. ; 21 cm. - ISBN 3-931363-01-5 : DM 34.80. - (Fides-Verlag, Waldowallee 87, 10318 Berlin, FAX 030/5088219)

[4288]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Porträts von 15 Praktikern und Theoretikern des "Kriegshandwerks" vom 16. - 18. Jahrhundert in Deutschland, wobei sich beides - der praktische und der theoretische Ansatz - häufig in derselben Person vereint. So etwa in Lazarus von Schwendi (1522 - 1584), der seine Erfahrungen als kaiserlicher Feldherr in seine militärtheoretischen Schriften einbringen konnte, die sich - wie die Traktate anderer Militärtheoretiker der Zeit - vorwiegend mit der Reform des Söldnerwesens beschäftigten. Genau genommen handelt es sich auch nicht um eine Biographiensammlung, sondern um Stationen der Militärwissenschaft, exemplifiziert an den Schriften einzelner Militärtheoretiker bzw. "Feldherrn", die auch auf die Theorie Einfluß gewonnen haben. Dieser fach- und nicht biographiebezogenen Darstellung dienen auch die wenigen knappen Einleitungen zum 16. bzw. 17./18. Jahrhundert, die zahlreichen meist schlecht reproduzierten Abbildungen sowie die Skizzen von Schlachtordnungen. Sekundärliteratur ist in den Endnoten genannt, die Primärliteratur allerdings nur im Text selbst und dann in einer Weise, die die Identifizierung nicht gerade erleichtert; nur ausnahmsweise sind die Titel der Originale (und dann als Zitat aus anderer Quelle) separat zusammengestellt (S. 50). Etwas mehr Sorgfalt in dieser Hinsicht hätte dem Band gut angestanden. Die als Nachwort abgedruckten *Gedanken zum biographischen Genre in der Militärgeschichtsschreibung der DDR* wirken an dieser Stelle reichlich deplaziert.

Klaus Schreiber

Zurück an den [Bildanfang](#)